

Laowa Nanomorph 28-55mm (Silver)

KAMERA/OBJEKTIVE

Das Laowa Nanomorph 28-55mm T2.9 ist ein anamorphotisches Zoomobjektiv mit 1,5-fachem Squeeze-Faktor, erschienen 2024 von Venus Optics (Laowa) aus China.

1. Überblick Das Laowa Nanomorph 28-55mm T2.9 ist ein anamorphotisches Zoomobjektiv mit 1,5-fachem Squeeze-Faktor, erschienen 2024 von Venus Optics (Laowa) aus China. Es richtet sich an Super-35-Produktionen, die anamorphotischen Look mit der Flexibilität eines Zooms kombinieren wollen — ohne das Budget klassischer Anamorphot-Sätze. 2. Charakteristika Flare-Verhalten laut CINEFLARES-Datenblatt: Typen: Streak, Oval, Anamorphic Spot, Rainbow, Starburst Farben: White, Amber, Green, Blue Intensität: Average Verlinkte Pattern-Einträge: anamorphic-streak oval-flare anamorphic-spot rainbow-flare 3. Kreativer Einsatz Der 1,5×-Squeeze liefert einen modernen anamorphotischen Kompromiss: breitere Bildwirkung und ovale Unschärfekreise, aber nicht den starken Oval-Bokeh-Charakter eines 2×-Systems. Die Flares — Streaks in Weiß und Amber, dazu Grün und Blau — sind bei einem modernen Objektiv dieser Preisklasse durchschnittlich ausgeprägt und reaktiv auf harte Lichtquellen. Typische Einsatzgebiete sind Indie-Produktionen, Musikvideos und Dokumentarfilme, die einen anamorphotischen Bildcharakter suchen, aber mit einem einzigen Zoom mobil bleiben müssen. Das Objektiv ist käuflich erwerbbar und findet sich zunehmend in kleineren Rental-Häusern, seltener in klassischen Studio-Equipmentlisten. 4. Specs-Übersicht Feld Wert Hersteller LAOWA Typ Zoom Super 35 Jahr 2024 Land China Ära Modern Brennweite (Referenz-Datenblatt) 50.0mm T-Stop-Range T2.9 – T22.0 Squeeze 1.5× Gewicht 1.51 kg / 3.34 lb Close Focus 0.45 m / 1' 5" Distortion Pincushion Aktuelles Die Laowa Nanomorph-Serie findet zunehmend Verwendung in der Independent-Filmproduktion. Filmemacher testen die Objektive in Kurzfilmprojekten und dokumentieren ihre Erfahrungen in Fachforen. Dabei wird die Schärfe und der charakteristische anamorphotische Look gelobt, während in direkten Vergleichen mit etablierten Objektiven wie den Cooke Speed Panchros noch Unterschiede in Charakter und Tonalität festgestellt werden. Aktuelles Die Laowa Nanomorph-Serie findet zunehmend Verwendung in der Independent-Filmproduktion. Nutzer berichten von praktischen Erfahrungen mit den Objektiven an Kameras wie der Blackmagic Pocket Cinema Camera 4K. In direkten Vergleichen mit etablierten Objektiven wie den Cooke Speed Panchros werden die Nanomorphs als scharf und technisch solide bewertet, erreichen jedoch nicht die charakteristische Tonalität teurerer Optiken. Aktuelles In Online-Foren wie r/cinematography und r/Filmmakers finden sich zahlreiche Erfahrungsberichte von Independent-Filmemachern, die die Nanomorph-Serie in Testdrehs und Kurzfilmen einsetzen – ein Hinweis auf die Popularität der Reihe im Low-Budget- und Prosumer-Segment. Ein vielzitiertes Vergleich mit Cooke Speed Panchros und Nikkor-Objektiven attestiert den Nanomorphs zwar Schärfe und ein solides anamorphotisches Gesamtbild, bemängelt aber im direkten Vergleich fehlende Tonalität und Charakter gegenüber klassischen Optiken. Diese Community-Rückmeldungen betreffen primär die ursprüngliche Festbrennweiten-Serie der Nanomorph-Linie, geben aber auch Aufschluss über die grundsätzliche Bildästhetik, auf der das 28-55mm Zoom aufbaut.